

# A m t s b l a t t

## der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

**Eckartsberg, Mittelherwigsdorf**

**Oberseifersdorf, Radgendorf**



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319  
Internet: [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de)

Nr. 10

15. Oktober 2014

23. Jahrgang

### Stammzell-Typisierung in Mittelherwigsdorf

Am Donnerstag, dem 30. Oktober 2014, von 14.00 bis 19.00 Uhr (Kernzeit) können sich mögliche Lebensretter im Vereinshaus Mittelherwigsdorf typisieren lassen.

Beim DRK-Blutspendedienst ist das im Rahmen einer Blutspende unter Abgabe eines zusätzlichen Blutröhrchens möglich. Andere Typisierungsmethoden kommen ebenfalls zur Anwendung.

Typisierungsinteressierte sollen 18–55 Jahre alt sein, Blutspender bis 60 Jahre.

Der Personalausweis ist bitte mitzubringen.

Diese Aktion ist für einen Bürger der Gemeinde Mittelherwigsdorf, der an Leukämie erkrankt ist, notwendig.

*Frank Michler, DRK-Blutspendedienst*

### Gemeinderatssitzung Oktober

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **27. Oktober 2014, um 19:30 Uhr** im Eckartsberger Feuerwehr-/Bauhofgebäude, Löbauer Str. 2d, statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

### An alle örtlichen Vereine und Veranstalter Veranstaltungskalender für das Jahr 2015

Sehr geehrte Veranstalter der Gemeinde Mittelherwigsdorf, auch für das Jahr 2015 wird die Gemeinde mit Ihrer Hilfe wieder einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile aufstellen. Dieser soll in der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes erscheinen und zudem im Internet unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) veröffentlicht werden.

Um auch Ihre Veranstaltungen wieder mit aufnehmen zu können, bitte ich Sie, mir **bis spätestens 24. November 2014** die bereits feststehenden Termine für das Jahr 2015 geplanten öffentlichen Veranstaltungen schriftlich bzw. per E-Mail an [halang@mittelherwigsdorf.de](mailto:halang@mittelherwigsdorf.de) mitzuteilen. Meldungen, die nach diesem Termin eingehen, werden selbstverständlich auch im Internet veröffentlicht, können aber im Dezember-Amtsblatt nicht berücksichtigt werden.

Die Gemeinde hofft, durch die zeitige Veröffentlichung der Veranstaltungstermine Überschneidungen möglichst zu vermeiden und so allen Veranstaltern optimale Besucherzahlen zu ermöglichen.

*A. Halang, Sekretariat*

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2014

##### Beschluss Nr.: 053/09/14

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der ENSO Energie Sachsen Ost AG zur Versorgung der Gemeinde mit Gas mit Wirkung vom 20.04.2015 und einer Laufzeit von 20 Jahren. Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag zu unterzeichnen und der Rechtsaufsicht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/2 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

**Beschluss Nr.: 054/09/14**

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines Multicars M31 C mit 107 kW/145 PS, Allradantrieb und Dreikreis-Hochdruck-Komforthydraulik, einschließlich FSH 30 Anbauschleuderstreuer und FKP 1710 Keilräumschild als Ersatzbeschaffung bei der Firma Fiedler Maschinen- und Technikvertrieb GmbH Putzkau zum Preis von 99.596,81 €.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

**Beschluss Nr. 055/09/14**

Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung des Flurstückes 539/38 der Gemarkung Eckartsberg, (Dittelsdorfer Str. 1) im Industriegebiet Zittau Nord/Ost mit einer Größe von ca. 19.300 m<sup>2</sup> zum Preis von 120.000 € an die Firma Hanke Crimp-Technik GmbH, Hirschfelder Ring 8 in 02763 Zittau. Es erfolgt kein Ausgleich bei einer Minder- bzw. Mehrfläche nach der Vermessung.

In den Kaufvertrag ist eine Mehrerlösvereinbarung für den Fall der Weiterveräußerung in einem Zeitraum von 10 Jahren aufzunehmen. Die Vermessungskosten trägt der Erwerber. Die Belastungen werden übernommen.

Der Verkauf ist durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Görlitz genehmigungspflichtig.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

**Beschluss Nr. 056/09/14**

Der Gemeinderat beschließt, dass im Haushaltsjahr 2013 die gemäß dem Rat vorliegenden Liste über- und außerplanmäßigen Mittel der zahlungswirksamen Konten des Ergebnishaushaltes bereit gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

**Beschluss Nr. 057/09/14**

Der Gemeinderat beschließt dem über-/außerplanmäßigen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt für die Trockenlegung einer Wohnung des Wohngebäudes Straße der Pioniere 25 in Mittelherwigsdorf wie folgt zuzustimmen:

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung alt in €	Planentwurf in €	ÜPL-Betrag in €	Gesamt
Finanzhaushalt						
61.10.00.00	301300		Gewerbesteuer	1.018.525	3.575	1.022.100
11.13.05.05	421100		Gebäudeunterhaltung	0	3.575	3.575
Saldo Ergebnishh.:					0	

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

**Beschluss Nr. 058/09/1**

Zur Errichtung einer freistehenden Werbetafel beschließt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Ilka Petzold, Löbauer Str. 1 in Oberseifersdorf.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

**Öffentliche Informationen****Rückschneidepflicht****für Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen zur Freihaltung der Lichtraumprofile und Sichtfelder**

Bei unserer letzten Verkehrsschau wurde festgestellt, dass von verschiedenen Grundstücken Sträucher und Hecken in den Straßenraum wachsen.

Deshalb möchten wir daran erinnern, den überhängenden Bewuchs aus dem Lichtraumprofil zu entfernen.

Hier nochmal die Maße des **Lichtraumprofils** (RAS-Q – Richtlinie zur Anlage von Straßen – Querschnitte):

- **4,50 m über der Fahrbahn**
- **2,50 m über Geh- und Radwegen, jedoch 4,50 m auf einem Streifen von 0,75 m ab Fahrbahnkante / weiße Begrenzungslinie**

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen ausreichend große Sichtfelder freigehalten werden. Bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h innerorts gilt folgendes **Sichtdreieck**:

- **an der Ausfahrtstelle 3 m vor der Fahrbahnkante bzw. der weißen Begrenzungslinie**
- **nach jeder Seite 70 m**
- **max. Wuchshöhe: 0,75 m ab Fahrbahnoberkante**

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihrer Verpflichtung regelmäßig und eigenverantwortlich nachzukommen und die erforderlichen Lichtraumprofile und Sichtfelder durch Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken herzustellen.

**Fachbegriffe wie LEADER und LES locken sicher auf den ersten Blick noch kaum jemanden hinter dem Ofen vor ...**

... doch hier geht es um die Entwicklung unserer Region – unseres Naturparks Zittauer Gebirge – für die Zukunft.



Und dazu sind Sie alle, seid Ihr alle ehrlich und herzlich eingeladen.

**Am 04. November 2014, um 19.00 Uhr findet im Naturparkhaus Zittauer Gebirge in Waltersdorf (Hauptstraße 28) eine öffentliche Veranstaltung zur Erstellung der LEADER-Entwicklungs-Strategie (LES) als Basis für die künftige Regionalentwicklung in unserem Naturpark Zittauer Gebirge statt.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und eine engagierte Mitwirkung.

Wer vorab noch Informationen haben möchte oder Ideen, Vorschläge, Vorhaben und Hinweise einbringen kann, wendet sich am besten an die Zittauer Stadtentwicklungs-

gesellschaft mbH. Jung und Alt – Groß und Klein – Mann und Frau – Unternehmen und Verein und Privatperson und Kommune sind aufgerufen und ermuntert, sich zu beteiligen!

30. September 2014

*Andreas Förster – Vorsitzender Koordinierungskreis  
NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE  
Karina Hitziger – Regionalmanagement  
NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE*

## Instandsetzungsarbeiten auf der Bundesstraße B 96 in Mittelherwigsdorf

Am kommenden Montag, 13. Oktober 2014, starten Instandsetzungsarbeiten auf der Bundesstraße B 96 in Mittelherwigsdorf. Die Deckschichtarbeiten beseitigen in insgesamt drei Teilabschnitten auf einer Gesamtlänge von 1.280 Meter die vorhandenen Verschleißerscheinungen. Dabei werden bis voraussichtlich 14. November 2014 circa 7.200 Quadratmeter Asphaltbefestigungen instand gesetzt. Bauausführende Firma ist die STRABAG AG Direktion Sachsen, Niederlassung Bautzen. Die Gesamtkosten von voraussichtlich circa 120.000 Euro werden über die Winterschadensbeseitigungspauschale im Landkreis Görlitz finanziert.

Es wird zu Verkehrseinschränkungen kommen, da unter halbseitiger Sperrung und Vollsperrung gebaut werden muss. Vollsperrungen sind an den Wochenenden

- Freitag, 17.10.2014, 17.00 Uhr bis Montag, 20.10.2014, 4.00 Uhr
- Freitag, 24.10.2014, 17.00 Uhr bis Montag, 27.10.2014, 4.00 Uhr
- sowie zeitweise Samstag, 01.11.2014 und Sonntag, 02.11.2014

geplant. Der Verkehr wird über die S 139/K 8656/S 128 (Kälbersträucher) umgeleitet.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die während der Bauzeit unumgänglichen Einschränkungen und Beeinträchtigungen.

Mit freundlichen Grüßen,

*Peter Welp,  
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr*

## Illegale Müllablagerung am Waldrand der Kohlige in Oberseifersdorf

Am 02.10.2014 musste erneut festgestellt werden, dass Müll einfach am Straßen- oder Wegesrand abgelagert wurde. Diesmal war der Waldrand zwischen Grenzweg und Wiesenweg in Oberseifersdorf betroffen (siehe Foto).



Es wurden erhebliche Mengen an Trockenbau- bzw. Bauschutt einfach in den Wald geworfen. Da es in der letzten Zeit gehäuft zu solchen Vorfällen gekommen ist, fordern wir alle Bürger auf, diese illegale Müllentsorgung zu unterlassen.

Sollte Ihnen jemand bekannt sein oder sollte Ihnen jemand aufgefallen sein, der diese Tat ausgeführt hat, bitten wir Sie uns zu informieren, damit derjenige zur Rechenschaft gezogen werden kann.

### Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

#### Geburten:



#### OT Oberseifersdorf

Blumrich, Miriam Eleonore am 09.09.2014  
Wittig, Julian am 22.09.2014  
Krenzke, Lukas am 28.09.2014

#### OT Eckartsberg

Golbs, Kati am 13.09.2014

**Herzlichen Glückwunsch**

#### Sterbefälle:



#### OT Mittelherwigsdorf

Gäbler, Irmgard am 05.09.2014  
Halang, Rolf am 19.09.2014  
Behns, Erna am 23.09.2014

#### OT Eckartsberg

Franz, Siegfried am 10.09.2014  
Kleindienst, Werner am 23.09.2014

#### OT Oberseifersdorf

Steinbach, Alto am 23.09.2014

**Herzliches Beileid**

## Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Ulrich Kelber hat zusammen mit Heinz-Josef Friehe, Präsident des Bundesamts für Justiz, den ersten Online-Antrag gestellt.



**Elektronischer Personalausweis im Einsatz: Der Parlamentarische Staatssekretär Ulrich Kelber (l.) beantragt das erste Führungszeugnis über das neue Internetportal, neben ihm BfJ-Präsident Heinz-Josef Friehe.**

### Premiere im Bundesamt für Justiz (BfJ):

Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops. Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausklicks, zückt seine Kreditkarte – und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet beantragt.

Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags:

„Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System

geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland.“

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung: „An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.“

Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de)

Ansprechpartner im Bundesamt für Justiz:  
Thomas W. Ottersbach (Pressesprecher)  
Tel. +49 228 99 410-4444  
Fax +49 228 99 410-5050  
E-Mail [pressestelle@bfj.bund.de](mailto:pressestelle@bfj.bund.de)

*Bestattungshaus*  
~ Friede ~  
**U. Zimmermann GmbH**

Görlitzer Straße 1  
Zittau · Haltepunkt  
**☎ Tag & Nacht**  
**(0 35 83) 5106 83**

## Als Gast im Gemeinderat

Nachdem die „Standard-Punkte“ „Protokollkontrolle“ und damit zusammenhängend die Verkündung eines Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung schnell erledigt waren, brauchten die an diesem letzten Septembermontag zahlreich im Mittelherwigsdorfer Feuerwehrdepot erschienenen Gäste Geduld.

Es ging um die „Beratung und Beschlussfassung zum Neuabschluss Konzessionsvertrag Gasversorgung“. Den Räten war offensichtlich ein umfangreicher Vertragstext zugestellt worden, den Gästen natürlich nicht. Aber auch wenn, hätte das natürlich die „Publikumsfreundlichkeit“ dieses Themas nicht erhöht.

Als der Bürgermeister Herrn Dipl.-Ing. Ralph Buder von der enso das Wort gab, hatte ich als regelmäßiger Gast ein „Déjà-vu-Erlebnis“ ...

Schließlich hatte ich auch die Debatte zur „Konzession Strom“ vor sechs Jahren erlebt. Und die Vertreter der „offenen Liste“ haben inzwischen ihre grundsätzlichen Vorbehalte gegen zentrale Energieversorgung und deren Protagonisten natürlich nicht aufgegeben. „Wer das Netz hat, hat die Macht“ mahnte Steffen Halang (offene Liste). Als Fachmann weiß er, wovon er spricht. In Zeiten reglementierter Durchleitungsgebühren und diskriminierungsfreier Gleichbehandlungspflicht von 120 Strom- bzw. in diesem Fall 40 Gasanbietern relativiert sich diese Macht der Netzbetreiber aber möglicherweise.

Herr Buder stellte jedenfalls die Sachlage nüchtern und, soweit möglich, anschaulich dar. „Ich betreue 190 Bürgermeister in Ostsachsen“ sagte er und schloss seinen Beitrag mit der Information, dass außer Mittelherwigsdorf alle Gemeinden des ehemaligen Landkreises Löbau-Zittau bereits einen neuen Vertrag mit der enso geschlossen haben. Die Vergabe der Konzession war übrigens ausgeschrieben worden und die enso hat als einziges Unternehmen ein Angebot gemacht.

Thomas Pilz (offene Liste) sah vor allem die 20 Jahre Laufzeit des Vertrages kritisch. „Wir leben in einer Zeit, wo sich, gerade im Energiebereich, die Situation ungeheuer schnell ändert“, meinte er, „und wir legen uns auf 20 Jahre fest“. Als von Seiten der „offenen Liste“ das grundsätzliche Problem, dass für fünf Jahre gewählte Ratsmitglieder Dinge mit der Tragweite von 20 Jahren beschließen, angesprochen wurde, konterte Klaus-Rüdiger Komm (freie Wähler): „Dann könnten wir ja fast keine Beschlüsse fassen ...“

Im Grunde genommen geht es ja „nur“ darum, dass die Gasversorgungsanlagen in den nächsten 20 Jahren von der enso betreut werden und dass die Zugänge dazu ermöglicht werden. Für die Gemeinde gibt es sogar eine

Einnahme aus dem Vertrag, die allerdings in den letzten Jahren zurückgegangen ist, weil sie von der Gasabnahme abhängig ist. Milde Winter bringen da weniger Einnahme. Einnahmen im vierstelligen Bereich pro Jahr wären aber auch kein Argument, wenn Grundsätzliches gegen so einen Vertrag stünde. Herr Buder beantwortete sachkundig die gestellten Fragen und alle Ratsmitglieder drückten ihrerseits Verständnis für die Situation der enso als Unternehmen aus.

Interessant, sicher nicht nur für den Gast, war die Information Buders, dass sein Unternehmen inzwischen voll in kommunaler Hand ist – mit der Stadt Dresden als Hauptanteilseigner. Aber auch unsere Gemeinde ist mit einem kleinen Prozentsatz beteiligt. Ehemals bestehende Anteile großer Konzerne sind inzwischen zurück gekauft. Auch bemühe man sich, bei Material und Bauleistungen regionale Anbieter zum Zuge kommen zu lassen.

Der Rat schloss den Vertrag ab. Mit zwei Gegenstimmen.

Die nächsten sieben Tagesordnungspunkte gingen schneller. Der Bauhof Oberseifersdorf bekommt einen neuen „Multi-car“ mit Winterdienstgeräten, Lieferzeit 8 Wochen. Dann kann der Winter kommen.

In Eckartsberger Teil des „Weinau-Industriegebietes“ kauft eine Firma neues Land. Das erfolgreiche Unternehmen beschäftigt bereits ca. 80 Mitarbeiter. Der Landkauf deutet auf Wachstum hin. Positiv!

Bauanträge gab es abschließend nur einen. Der Oberseifersdorfer Mühlenhof möchte eine Werbetafel aufstellen. Vier Meter neben der Bundesstraße, 2,30 m hoch und 1,86 m breit. Selbstverständlich stimmte der Rat zu. Ein Ratsmitglied wunderte sich: „Dafür ist ein Antrag nötig? ...“

„Kommunale Selbstverwaltung ...“, meinte der Bürgermeister scherzhaft. Auf jeden Fall ist der Bauherr damit auf der „sicheren Seite“. Leider werden immer wieder auch größere Baumaßnahmen einfach ohne Antrag „gemacht“. Und wenn die Gemeinde nicht informiert ist, kann es für Bauherren bekanntlich durchaus Ärger geben.

Der „Mühlenhof“ hat bisher alles richtig gemacht. Markus Hallmann lobte das große Engagement der jungen Besitzer. „Es sind tolle Ferienwohnungen, die hier angeboten werden.“, sagte er. Der Gast hat sich das Objekt am „Tag der offenen Tür“ angeschaut und kann diese Aussage nur unterstreichen. Hier ist jemand auf gutem Weg. Vielleicht gelingt es sogar einst, einer der größten Bockwindmühlen Europas wieder Flügel „wachsen zu lassen“.

Zumindest Oberseifersdorfer sollten jedenfalls diese tolle Übernachtungsmöglichkeit unbedingt kennen. Und bei Bedarf auch nutzen. Ohne und natürlich auch mit Werbetafel.

*Dietmar Rößler*



**WIR  
BAUEN IHR HAUS!**

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



**Bauunternehmen  
Heidrich**  
GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 704285 · Fax: 704408  
www.bauunternehmen-heidrich.de  
mail@bauunternehmen-heidrich.de

**Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung •  
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung •  
Fliesen- u. Plattenarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen**

## Kräutertipp – Monat Oktober

### Sanikel – *Sanicula europaea*

Das Doldengewächs Sanikel ist ausdauernd und wird 20 bis 50 cm hoch. Sanikel kommt in schattigen feuchten Laubwäldern vor. Die Blätter sind handförmig, glänzend und dunkelgrün. Die Blütezeit ist von Mai bis Juli. Sanikelblüten sind klein und weiß. Sie bilden eine Dolde. In der Blütezeit wird die gesamte Pflanze gesammelt und getrocknet. Im Hausgebrauch wird Sanikel als schleimlösendes Hustenmittel und wegen seinen Bitterstoffen bei Darmbeschwerden angewandt. Ein Tee von Sanikel

hilft bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum zum Gurgeln und Spülen. Sehr hilfreich sind Umschläge und Waschungen bei Ausschlägen, Quetschungen und Zerrungen. Für innerliche und äußerliche Anwendungen bereitet man einen Tee wie folgt: 2 gehäufte TL Sanikel mit  $\frac{1}{4}$  l kochendem Wasser übergießen und 10 Min. ziehen lassen. Für äußerliche Anwendung ist er sofort gebrauchsfähig. Zum innerlichen Gebrauch trinkt man 2 x täglich eine Tasse Tee.

*Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“*



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen ihnen  
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



#### Mittelherwigsdorf

01.11. Marschall, Ingeborg	zum 88. Geburtstag
02.11. Clemens, Helga	zum 73. Geburtstag
03.11. Helle, Bernd	zum 71. Geburtstag
16.11. Steudtner, Gisela	zum 78. Geburtstag
17.11. Neubert, Roslinda	zum 76. Geburtstag
18.11. Gutschke, Herbert	zum 79. Geburtstag
18.11. Schlagehan, Günter	zum 87. Geburtstag
19.11. Ullrich, Helga	zum 75. Geburtstag
22.11. Dutschke, Gertraude	zum 74. Geburtstag
24.11. Scholz, Ilse	zum 77. Geburtstag
25.11. Seibt, Anastazja	zum 79. Geburtstag
25.11. Titze, Rosel	zum 71. Geburtstag
26.11. Haschke, Erika	zum 75. Geburtstag
27.11. Gruner, Siegfried	zum 84. Geburtstag
27.11. Mehnert, Helga	zum 78. Geburtstag

#### Eckartsberg

01.11. Messerschmidt, Dieter	zum 75. Geburtstag
04.11. Mieder, Bernd	zum 73. Geburtstag
12.11. Haltenhof, Rudolf	zum 74. Geburtstag
14.11. Haupt, Günter	zum 86. Geburtstag
15.11. Funke, Hermann	zum 73. Geburtstag
16.11. Wachs, Winfried	zum 78. Geburtstag
21.11. Trenkler, Joachim	zum 84. Geburtstag
22.11. Friedrich, Erika	zum 76. Geburtstag
22.11. Ullrich, Wolfgang	zum 74. Geburtstag
23.11. Scholze, Marie	zum 84. Geburtstag

#### Wichernhaus Mittelherwigsdorf

02.11. Büttner, Herbert	zum 89. Geburtstag
02.11. Siegmund, Liebgard	zum 86. Geburtstag
07.11. Böhmig, Johanna	zum 89. Geburtstag
22.11. Hartwig, Marianne	zum 85. Geburtstag

#### Oberseifersdorf

01.11. Siedler, Willi	zum 80. Geburtstag
03.11. Gramann, Christine	zum 72. Geburtstag
03.11. Krause, Erika	zum 76. Geburtstag
03.11. Mönch, Ehrenfried	zum 78. Geburtstag
04.11. Domin, Dieter	zum 72. Geburtstag
04.11. Ludwig, Ruth	zum 80. Geburtstag
05.11. Kaufmann, Dieter	zum 75. Geburtstag
07.11. Halang, Gisela	zum 76. Geburtstag
08.11. Wendler, Margit	zum 77. Geburtstag
10.11. Rößler, Ottilie	zum 82. Geburtstag
17.11. Springer, Helga	zum 74. Geburtstag
20.11. Schmidt, Werner	zum 81. Geburtstag
22.11. Natschke, Lothar	zum 72. Geburtstag
28.11. Heidrich, Johanna	zum 87. Geburtstag
28.11. Schmidt, Renate	zum 86. Geburtstag
29.11. Hennig, Hans-Joachim	zum 70. Geburtstag
30.11. Renner, Klaus	zum 75. Geburtstag

#### Radgendorf

28.11. Ammon, Gert	zum 74. Geburtstag
--------------------	--------------------



*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern  
wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit  
und persönliches Wohlergehen.*



## Puttel, im Jahr eines Rebhuhns



nochmals am 26.10.2014 von 14.00–17.00 Uhr ist die Geschichte von Puttel in der Ausstellung „Offenland“ im Dorfmuseum Eckartsberg zu hören. Wer sich die Geschichte mit nach Hause nehmen will, kann sie als Kinderbuch oder Hörbuch im Museum für 5,00 bzw. 2,50 € erwerben.

Die Ausstellung zeigt den Wandel der Landwirtschaft in beeindruckender Art und Weise, eng nebeneinander dargestellt. Erkunden Sie in der Ausstellung das Zusammenspiel von Vogelwelt und Landwirtschaft. Folgen Sie den Fakten-teppichen und erblicken Sie die Vielfalt an Lebensräumen im Offenland. Bestaunen Sie eine Rebhuhnfamilie und andere seltene Feldvögel.

Unsere Ausstellungsräume und der gemütliche Gastraum ist ebenfalls für Sie geöffnet.

*Scholz*  
Heimatverein Eckartsberg e.V.

## Freie Gärten zu verpachten

In Eckartsberg (Feldstraße) und Mittelherwigsdorf (Straße der Pioniere) sind noch freie Gartenparzellen zu verpachten. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Scholz unter 0 35 83/50 13 14 bzw. 50 13 10.

## Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:

### Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum 15. November zu entrichten sind. Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Offene Beträge sind mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz,  
IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15,  
BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Der Regiebetrieb kann bei Bedarf beauftragt werden, die Abfallgebühren vom Konto abzubuchen. Der Kunde muss lediglich auf die Kontendeckung achten. Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht unter [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) zur Verfügung. Bitte, Unterschrift nicht vergessen.

#### Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51,  
02906 Niesky

Tel: 0 35 88 / 261-705, -710, -703

Fax: 0 35 88 / 261-750

E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)

Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

**JUGENDVEREIN & FASCHINGSCLUB**

**PRÄSENTIEREN:**

HAMBURG,

Fischmarkt,

REEPERBAHN

Seierschdorf

im ♥♥♥-Wahn

Club

EROSOL

**FREITAG**

**14.11.2014**

**SENIORENFASCHING**

**SAMSTAG**

**15.11.2014**

**EINLASS AB 19 UHR**



## 100 Jahre Erster Weltkrieg 1914–1918

### – Fortsetzung –

Von den Briefen, die von der Westfront von Herwigsdorfer Soldaten hier ankamen, wurde ein ausführlicher Brief des Soldaten Richard Gutschke in der Oktober-Nummer 1914 der „Herwigsdorfer Gemeindenachrichten“ in vollem Umfang abgedruckt.

Nach der Schilderung der Bahnfahrt durch Deutschland bis an die belgische Grenze, die sehr schön für ihn war, berichtet er dann seine Eindrücke vom Kriegsbeginn:

*„Nach dem Ausladen an unserer Endstation ging es zu Fuß weiter. Am 14. August überschritten wir mit einem dreifachen „Hurra“ die deutsch-belgische Grenze bei Sovoigny. Nun waren wir im Feindesland. Zu beiden Seiten der Straße waren die Bäume gefällt und von den Bewohnern quer über die Straße gelegt worden, um unseren Vormarsch zu hemmen. Doch wehe der Patrouille, welche zur Nachtzeit in die Hände der fanatischen Bevölkerung fiel. Der Tod war deren gewisses Los. Deshalb wurden die Behausungen verwüstet und durch Feuer zerstört. Wenn auch manch unschuldiger Bewohner darunter leiden musste – doch das ist nun einmal der Krieg.“*

An dieser Stelle sei angemerkt, dass das deutsche Kaiserreich dem Königreich Belgien nie den Krieg erklärt hat.

Richard Gutschke beschreibt weiter die Einquartierung in einem Herrschaftssitz mit Park, vornehmen Wohngebäuden mit modernen Einrichtungen und einer großen Brauerei, in der es reichlich Wein und Sekt in Unmengen Fässern und Flaschen gab. Dieses Quartier nahmen die Soldaten als Entschädigung für die erlittenen Strapazen wahr.

Nach der Überquerung des Flusses Maas kam die Kompanie am 26. August an die belgisch-französische Grenze und hatte heftige Gefechte.

Dazu schreibt er: *„Bei diesen Gefechten hatten wir starke Verluste, so verlor z.B. die 2. Kompanie an einem Tage ihren Hauptmann, Leutnant und 140 Mann; tot, verwundet oder vermisst, sodass von den 260 Soldaten (so stark war die Kompanie beim Ausrücken) nur noch die knappe Hälfte da war.“*

Dann schrieb er weiter über den anstrengenden Vormarsch ohne Rast, Nachtruhe sowie kaum Verpflegung. Am 4. September war der Marnekanal bei Chalons erreicht, wo es zu einer regelrechten Schlacht kam zwischen der deutschen Armee und den französisch-englischen Truppen, wobei die Franzosen im Vorteil waren. Danach ging der Vormarsch unter ständigen Kämpfen weiter und das 102-er Regiment war immer mit dabei.

Über sich persönlich schrieb er: *„Ihr glaubt es aber gar nicht, wie gleichgültig man gegen das Pfeifen der Kugeln wird. Viel trägt ja dazu die Todesmüdigkeit bei, in der man sich nach solchen Märschen befindet.“*

Danach schildert er seine Verwundung und wie er mit Hilfe seiner Kameraden sich in Deckung geschleppt hat. Dort stellte er fest, dass er am Oberarm getroffen, sein Affe (Tornister) von Kugeln total zerlöchert und sein Helm zerfetzt war. *„Ich wurde notdürftig verbunden und musste mit vielen anderen Verwundeten einen langen Rückzug zur Station Amifontaine durchstehen.“*

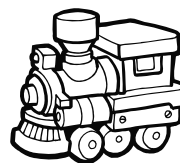
Nach verschiedenen Transporten kam er endlich in Münster in ein Reservelazarett.

Dazu schrieb er: *„Hier erhielten wir nach langer Zeit wieder ein richtiges Bett. Da fühlte man sich denn wie im Himmel.“*

Auf eine baldige Genesung hoffend schrieb er dort über die wirtschaftlichen Verhältnisse in Belgien und Frankreich, was seine Brüder in der Heimat interessieren könnte. Dies soll dann in der nächsten Fortsetzung zu lesen sein.

*Fritz Hofmann, Hans-Dieter Meirich*

## Herzliche Einladung zur 6. Spielzeug- und Faschingsbörse



**8.11.14 von 9–12 Uhr im Kretscham Schönbach**  
**Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 03 58 72/3 89 52**  
**oder 0 35 86/78 92 28**

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch.

*Das Vorbereitungsteam*

## Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz

Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz findet am **Sonntag, dem 4. Januar 2015**, um 16 Uhr im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Str. 35, statt. Landrat Bernd Lange lädt alle Musikfreunde ganz herzlich zur musikalischen Begrüßung des neuen Jahres ein.

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „Schwanensee“. Gespielt werden Werke von Reinhold Glière und Dmitri Schostakowitsch. Es dirigiert GMD Andrea Sanguineti, Solist ist Andrej Bielow an der Violine.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab 27. Oktober im Bürgerhaus Niesky, Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.



*Ich möchte mich auf  
diesem Weg für  
die vielen Glückwünsche  
und Geschenke zum  
Schuleintritt bedanken!*

*Luca Schubert  
Oberseifersdorf*

**Amtsblatt**

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen  
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf  
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 11/2014  
erscheint am 12.11.2014  
**Anzeigenschluss: 03.11.14**



## Konzert des „Sunshine Orchester“ „... das verrückt andere Akkordeon- orchester ...“ – live in Leutersdorf

Am Samstag, dem 01.11.2014, spielt das „Sunshine Orchester“ wieder ein großes Konzert in Leutersdorf. Nach gut 4 Jahren Pause wird es in diesem Jahr ein Gastspiel in der Turnhalle Leutersdorf (F.-Ludwig-Jahnstraße) geben. Nach den äußerst erfolgreichen Auftritten in den Jahren 2007 („Karli Haus“ Seifhennersdorf) sowie 2008 und 2010 (evangelische Kirche Leutersdorf) wollen die jungen Musiker aus dem Raum Senftenberg in diesem Jahr erneut ihr Können unter Beweis stellen.

Begleitet werden die Akkordeonisten wieder von ihrer Klasse Live-Band und einem Gastmusiker. So wird der brasilianische Sänger und Gitarrist Giordano Bruno do Nascimento mit auf der Bühne stehen.

Das Programm des diesjährigen Konzerts beinhaltet neben Rock und Pop auch Filmmusik und Swing. So werden die Musiker des „Sunshine Orchester“ Klassiker von Metallica, van Halen, Procol Harum, Neil Young, Phil Collins und Frank Sinatra zum Besten geben, ebenso wird Musik aus Filmen wie „Das Boot“ erklingen.



## Hier spricht die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf

**Am 26.09.2014 lud MOSEMO und die VS Mittelherwigsdorf zur Herbstmodenschau ein.**

Die Damenwelt von Mittelherwigsdorf und Umgebung wartete schon gespannt auf die Herbstmode 2014. Und dann war es soweit. Bei Kaffee und Kuchen, gesponsert von der Volkssolidarität und der Bäckerei Kolbe, wurde es ein schöner Nachmittag. Frau Krautz und unsere Models präsentierten eine bunte Palette schöner Herbst- und Wintermode.

Nach zwei Stunden Modepräsentation konnte der Geldbeutel geöffnet werden. Und wer wollte, konnte die vorgeführten Stücke gleich erwerben. Änderungen an erworbenen Stücken wurden von Frau Krautz gleich entgegengenommen und kurzfristig dem Käufer zugeschickt. Die Termine für 2015 stehen fest und alle freuen sich schon aufs nächste Mal. Dank auch an die Truppe vom Vereinshaus – eine tolle Zusammenarbeit!

*Titze, Vorsitzender*



Kreisverband Zittau e.V.  
Äußere Weberstr. 84  
02763 Zittau

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**

- \* Grund- und Behandlungspflege
- \* Hauswirtschaftliche Hilfen
- \* Beratungsbesuch
- \* Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern!  
24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35**

---

**Tagespflege in Zittau Neustadt 20**

- \* Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- \* Betreuungs- und Pflegeleistungen
- \* Hol- und Bringdienst



**Deutsches Rotes Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Ihre häusliche Pflege in  
Mittelherwigsdorf  
Oberseifersdorf  
Eckartsberg

Telefon:  
**0 35 83 / 50 38 312**



**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**19.10. „Herbst-Bransch“ mit Zauber-Katrin 10-14 Uhr**  
*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*

---

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
*»Die kleine Kneipe in unserer Straße - wie zu Rudis Zeiten«*

*Immer am letzten Freitag im Monat*  
**24.10. / 28.11.**

---

**09.11. „Bransch“ 10-14 Uhr**  
*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*

---

**16.11. Schlachtfest mit den „Oberländer Musikanten“ ab 10 Uhr**

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)

## Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

### Filmherbst auf dem Lande

Sa, 18. Oktober, 20.30 Uhr Kulturfabrik

#### Die Karte meiner Träume

(F/CDN 13), R: Jean-Pierre Jeunet, FSK: o.A., 105 min.

Der 10-jährige T.S. Spivet lebt mit seiner Familie auf einer abgelegenen Ranch in Montana. Er ist hochbegabt und hat eine Leidenschaft für die Wissenschaft. Als er für seine Erfindung eines Perpetuum mobile mit einem renommierten Preis ausgezeichnet wird, fährt er auf eigene Faust mit einem Güterzug quer durch die USA nach Washington, wo niemand ahnt, dass der Gewinner ein kleiner Junge mit einem dunklen Geheimnis ist ...

In atemberaubenden Bildern erzählt Jeunet („Die fabelhafte Welt der Amélie“) ein poetisches Abenteuer aus Sicht eines Jungen, dessen Welt ebenso fantastisch wie einsam ist.

Sa, 25. Oktober, 20.30 Uhr Kulturfabrik

#### Wir sind die Neuen

(D 14), R: Ralf Westhoff, FSK: o.A., 92 min.

Anne, Edi und Johannes sind um die sechzig, können sich wenig leisten und gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach neu. Über ihnen wohnen drei Studenten von heute. Und die verstehen überhaupt keinen Spaß. Sie büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – bloß keine lustigen und lauten Erwachsenen, die sich nicht an die Regeln halten. Es dauert nicht lange, bis sich die beiden Generationen ziemlich in die Haare kriegen.

Turbulente und feinsinnige Komödie mit frischen Dialogen und einem brillanten Schauspieler-Ensemble.

Sa, 1. November, 20.30 Uhr Kulturfabrik

#### Watermark

(CDN 13), R: J. Baichwal, E. Burzynsky, OmU, FSK: o.A., 92 min

Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Zivilisation, keine wirtschaftliche Entwicklung. Wasser wird gestaut, um Energie zu gewinnen, es wird umgeleitet, um Wüste in Farmland zu verwandeln und Städte bewohnbar zu machen. Der Dokumentarfilm lädt ein auf eine beeindruckende Reise zu verschiedenen Orten auf der Welt, die der menschliche Eingriff in den Wasserkreislauf tiefgreifend verändert hat. Er erzählt in faszinierenden Bildern von der Lebensnotwendigkeit und der Schönheit des Elements.

Herzliche Einladung zum anschließenden Film-Gespräch mit den Umweltingenieurinnen Mareen Jockusch und Sylvia Gleißner.

Sa, 8. November, 20.30 Uhr Kulturfabrik

#### Phoenix

(D 14), R: Christian Petzold, FSK: 12, 98 min.

Juni 1945. Schwer verletzt und mit zerstörtem Gesicht kommt Nelly (Nina Hoss) aus Auschwitz nach Berlin zurück. Kaum genesen von der Gesichtsoption, macht sie sich auf die Suche nach ihrem Mann Johnny (Ronald Zehrfeld), der sie durch sein Festhalten an ihrer Ehe so lange vor der Verfolgung schützen konnte. Doch Johnny ist fest davon überzeugt, dass sie tot ist – und als Nelly ihn endlich aufspürt, erkennt er nur eine beunruhigende Ähnlichkeit mit seiner tot geglaubten Frau. Er macht ihr den Vorschlag, diese zu spielen, um sich deren Erbe zu sichern. Nelly lässt sich darauf ein. Sie wird ihre eigene Doppelgängerin. Sie möchte wissen, ob Johnny sie geliebt hat. Ob er sie verraten hat. Nelly will ihr Leben zurück. Aufwühlendes Meisterwerk über die Verdrängung des Holocaust.

Sa, 15. November, 20.30 Uhr Kulturfabrik

#### A most wanted man

(USA/GB/D 14), R: Anton Corbijn, FSK: 6, 122 min.

Der rätselhafte Flüchtling Issa Karpov, halb Russe, halb Tschetschene, taucht von Folter gezeichnet in Hamburg auf. Er ist auf der Suche nach dem illegal erworbenen Vermögen seines verstorbenen russischen Vaters. Als er Kontakt zur islamischen Gemeinde aufnimmt, läuten sowohl beim deutschen als auch beim US-Geheimdienst die Alarmglocken. Nichts an diesem jungen Mann passt zusammen: Ist er Opfer, Täter, Betrüger oder ein extremistischer Fanatiker? Langsam stellt sich heraus, dass die Ankunft Karpovs eine viel größere Tragweite hat, als ursprünglich gedacht ...

Der unvergessliche Philip Seymour Hoffman in seiner letzten Rolle als deutscher Spion in der fesselnden Adaption des John Le Carré-Thrillers „Marionetten“.

Seminar: 24. bis 26. Oktober

#### Von unverschämter Achtsamkeit ... Humor im (Berufs-)Alltag

Sich mit dem Thema Humor zu beschäftigen, bedeutet die Perspektive zu verändern. Bedeutet, die gewohnten Pfade zu verlassen und sich auf ein neues Terrain zu begeben; Die Dinge, die Geschehnisse des Alltags und oft auch sich selber aus einer anderen Richtung zu betrachten.

Referent: Marcel Briand, Dipl.Pflegefachmann Psychiatrie, Seminarleiter, BegegnungsClown – [www.nachttopf.ch](http://www.nachttopf.ch)

INFORMATION/ANMELDUNG: Veronika Kirchmaier  
(Tel. 03583 5090003, mail. [v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de](mailto:v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de))

Herzlich willkommen!

Hainewalder StaBe 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf,  
Tel. (03583) 5 09 00 03, [www.kulturfabrik-meda.de](http://www.kulturfabrik-meda.de)



# BAUHANDWERK Hoffmann

02763 Mittelherwigsdorf  
Oberdorfstraße 150

 (03583) 703674 • Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

## Es ist wieder soweit: „Weihnachten im Schuhkarton“ beginnt



Päckchenpacker und fleißige Helfer sorgen dafür, dass Kindern in bedürftigen Verhältnissen, die sonst kein Weihnachtsgeschenk bekommen würden, eine Freude bereitet werden kann.

Wie das funktioniert, was Sie dafür tun können und vieles mehr steht im Flyer zu Aktion. Erhältlich sind diese auf der u.g. Homepage, in einigen Geschäften und Einrichtungen in Zittau sowie direkt bei der

Sammelstelle – Landeskirchliche Gemeinschaft,  
Theodor-Korselt-Str. 15 a, Zittau.

Oder Sie folgen unserer Einladung zum „Weihnachten-im-Schuhkarton-Sonntag“, am 19.10.2014, um 17.00 Uhr in die o.g. Sammelstelle.

Wir zeigen Videos von Verteilerreisen, beantworten Fragen und geben Informationen an Interessierte und Päckchenpacker weiter.

Wenn Sie möchten und Ihr Päckchen bereits fertig gepackt ist, können Sie es gleich mitbringen und abgeben. Voraussetzliches Empfängerland ist in diesem Jahr u.a. wieder Weißrussland.

Weitere Informationen lesen Sie unter [www.geschenkehoffnung.org](http://www.geschenkehoffnung.org). Eine Annahmestelle in Ihre Nähe finden Sie auf dieser Homepage ebenfalls.

Danke für Ihre Teilnahme!

*Sammelstellenleiterin Kornelia Kulke*

## Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Die Zittauer Frauen- und Kinderschutzwohnung „Zuflucht“ in Trägerschaft der Hillerschen Villa ist eine anonyme, geschützte Unterkunft für Frauen, die Gewalt in Familie oder Partnerschaft erlitten haben und sich und ihre Kinder in Sicherheit bringen wollen. Sie können hier über ihre Erfahrungen sprechen, Entscheidungen treffen, ihr Leben neu ordnen. Dabei werden sie individuell unterstützt und begleitet, bei Bedarf an weitere Hilfsangebote vermittelt.

Der Kontakt zur „Zuflucht“ ist über die Notrufnummer 01 75/9 80 94 62 möglich.

Betroffene können sich hier zunächst anonym und unverbindlich über mögliche Hilfen bei häuslicher Gewalt informieren.

## Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF

lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein.

**Mi, 22. Oktober 20.00 Uhr  
in der Feldschenke in Oberseifersdorf**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

*Für die OLM: Martin Bühler*

Frisch aus der Oberlausitz



kaufen, wo  
es wächst

### FRISCHES SAUERKRAUT

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

**ab 10. Oktober bis 29. November 2014**

Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Altlobbauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie täglich Rotkohl, Weißkohl (10kg/Sack = 3,- €), Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Wirtschaftsgebäude in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 0 35 85/40 27 48

### • • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12  
Tel. 01 71/8 56 23 85

## Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**

☎ (03 58 42) **25 444**



**HERAUSGEBER:** Gemeinde Mittelherwigsdorf  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

**SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:**  
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873)418-50,  
E-Mail: [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de), Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

... und was können wir für Sie tun?

# Krause

**Jörg Krause**

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen  
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage  
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung  
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

## Arbeitsschutz

Unsere Sicherheitsfachkraft  
unterstützt auch gern alle  
bgw-versicherten Betriebe zu  
Fragen des Arbeitsschutzes



Zittau

794273

Hainewalde

2674



**Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 307-0 · www.woell-intax.de

Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

**Mindestlohn** Was muss ich beachten beim Mindestlohn. Müssen Arbeitsverträge verändert werden. Wie wirkt sich der Mindestlohn aus?

**Steuerliche Änderungen zum Jahreswechsel**  
Reisekosten, Umsatzsteuer, Einkommensteuer

Ich lade Sie recht herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung  
am **19. November 2014, 16.00 Uhr**  
**Brauhaus im Faktorenhof Eibau**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.  
Melden Sie sich jetzt an (Teilnehmerzahl begrenzt).

Anmeldeformular unter [www.woell-intax.de](http://www.woell-intax.de)

**BEMOBIL**  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

### Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

### Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

### Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

**ST. JAKOB**

ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

**Sicherheit.  
Geborgenheit.  
Individualität.**

**Stationäre- und  
Kurzzeitpflege**

Wir informieren Sie gern:  
[www.pflegeheim-zittau.de](http://www.pflegeheim-zittau.de)

**(03583) 75 4131**

# WERBUNG

im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z.B. diese Anzeige (90 x 50 mm)

ab **25,70 €\***

Bestellen Sie ab sofort:

**Tel. 035873 418-50**

**Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,**  
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut

\* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), incl. 19 % MwSt.

## Kirchennachrichten

### Mittelherwigsdorf

#### Liebe Leserinnen und Leser,

Spätsommer, Herbst, Erntedank. In den Gärten stehen Asten. Kreissägen kreischen. Wir ziehen uns ins Warme zurück und zu dem, was vom Sommer bleibt: Bilder, Erinnerungen. Zugleich sehen wir deutlich, was der Herbst bringt: Bunte Laub, Nebel, Kühle. Alles wie jedes Jahr? Mag sein, doch unabänderlich und unbeeinflussbar bleibt der Jahreslauf trotz aller Kenntnis. Anders das Leben von uns Menschen. Wir sind als Gottes Geschöpfe mit verantwortlich für Tun und Lassen. Wir können denken, fühlen und entscheiden. Verglichen mit dem Wendeherbst vor 25 Jahren verläuft unser Alltag heute ruhig. Damals jedoch nahmen die Ereignisse überhand. So vielen gelang es dennoch, miteinander Schritt zu halten und mitzugehen in eine offene Zukunft. Und Gott ging mit. Unsere Ausstellung „Friedliche Revolution in der Oberlausitz“ in der Kirche Oberoderwitz erinnert daran. Sie kann besichtigt werden vom 03.10.–16.11. montags bis freitags von 08.00–16.00 Uhr. Schauen Sie doch einmal rein.

Was ist in den letzten 25 Jahren alles geschehen? Ältere sagen, dass die Zeit seitdem wie geflogen ist. Einige Erzählungen von Menschen vor und nach der Wende wollen wir hören zu einer besonderen Veranstaltung am Fr., 31.10. um 19.30 Uhr im Lutherhaus.

Die Leipziger Schriftstellerin Daniela Krien wird aus ihren Büchern lesen. Der Eintritt dazu ist frei, eine Spende wird erbeten.

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstands und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde

*Pfr. Gregor Reichenbach*

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

26. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
31. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
2. November:	10.15 Uhr	Tag der Kirche in Oberoderwitz
9. November:	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16. November:	9.00 Uhr	Gottesdienst
19. November:	10.15 Uhr	Tag der Kirche in Oberoderwitz
23. November:	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen

Erreichbarkeit:

Pfarrer Dr. Reichenbach 03 58 42/2 79 00

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Mittelherwigsdorf:  
montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr und  
dienstags von 15–17 Uhr

Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28

[pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de](mailto:pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de)

[www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

## 300 Jahre Barockkirche Oberseifersdorf

Dies ist Anlass, sich intensiver mit der Geschichte des Ortes sowie seiner Kirche und Gemeinde zu beschäftigen. Unsere Oberseifersdorfer Dorfkirche wird 300 Jahre alt. Das ist viel, verglichen mit dem Leben eines Menschen. Und es ist wenig, verglichen mit dem Alter unserer Kirchengemeinde, deren Geburtsdatum wir gar nicht so genau kennen. Der Grundstein der Barockkirche wurde am 26. April 1714 gelegt, und schon am 21. November 1714 fand der erste Gottesdienst in der im Rohbau fertigen Kirche statt. Richtig vollendet wurde die Kirche im Inneren erst 1754. So ist es auch einfach der Charme der runden Zahl mit den zwei Nullen, die uns Anlass gibt, diesen Geburtstag festlich zu begehen. Die Feier mit der dazugehörigen Festschrift soll auch unsere Freude ausdrücken, dass wir unsere schöne Kirche haben, dass unsere Vorfahren sie bauen konnten, dass sie bewahrt wurde und dass sie zu ihrem 300. Geburtstag in alter neuer Schönheit erstrahlt!



15.10.2014	18.30 Uhr	Gemischtes Programm mit dem Bäckerchor in der Kirche
17.10.2014	18.00 Uhr	„Kirmestanz“ in der Feldschenke Oberseifersdorf
19.10.201	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Oberlandes- kirchenrat Dr. Peter Meis anschl. Kirmeskafee und Grußstunde
25.10.2014	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
31.10.2014	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Schlegel (Wappler)
02.11.2014	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Oberseifersdorf (Bergs)
09.11.2014	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
15.11.2014	18:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich)

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf:

Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705

[pfarramt\\_dittelsdorf@t-online.de](mailto:pfarramt_dittelsdorf@t-online.de)

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Martin Wappler

**e@sy Credit®**  
Einfach. Fair.

**Unser Kredit,  
so individuell wie wir.  
Fair. In jeder Beziehung.**

Jetzt sichern:  
**Kleine Rate**  
für große Momente.  
Nur vom 25.8. bis 14.11.2014!

03586 757-0  
www.VB-Loebau-Zittau.de  
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Empfohlen durch: **Volksbank Löbau-Zittau eG**

**Erweitertes Leistungsangebot!**

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmägen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: [www.ziesche-bau.de](http://www.ziesche-bau.de)

**Ziesche-Bau**

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: [info@ziesche-bau.de](mailto:info@ziesche-bau.de)

**TAXI BRENDLER**  
Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)

**Telefon 0 35 83 / 70 84 00**

**ELEKTRO-Schäfer**

Elektroinstallation Eckehard Schäfer  
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg  
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35  
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail [ekke33@t-online.de](mailto:ekke33@t-online.de)

**R Dachinstandsetzung**  
**Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf  
Hauptstraße 126  
Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680  
Funk 0170/6785151

**Kfz-Technik Rolle**  
Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau  
Telefon: 03583 / 700217

- PKW- u. Transporterservice
- Unfallinstandsetzung

[www.rolle.go1a.de](http://www.rolle.go1a.de) · [info@rolle.go1a.de](mailto:info@rolle.go1a.de)

**Autoverwertung Rolle**  
Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf  
Telefon: 03583 / 701500

- kostenlose Autoentsorgung
- Neu- und Gebrauchtteile

[www.auto-rolle.de](http://www.auto-rolle.de) · [info@auto-rolle.de](mailto:info@auto-rolle.de)



Hauptstraße 55 a  
02763 Mittelherwigsdorf  
Telefon 03583 796611  
Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch  
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote  
Partyraum zu mieten

**Öffnungszeiten:**

Montag	11:00 – 16:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 17:00 Uhr	Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr	Samstag	07:30 – 08:30 Uhr

Postfiliale

# Montageservice

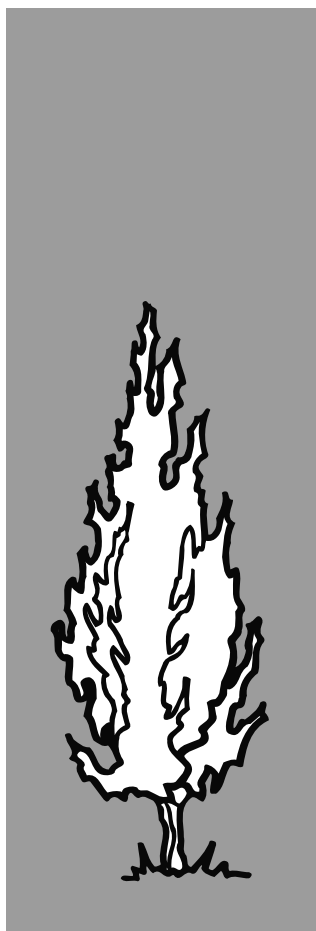
HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG



**Matthias Oley**  
Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01  
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de



## SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 Std.-Tel. (03583) 79 14 40

- ☉ Ambulanter Pflegedienst
- ☉ Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“ Mittelherwigsdorf
- ☉ Senioren- und Behindertenfahrdienst
- ☉ Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
- ☉ Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau / STT Pethau

[www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de](http://www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de)

**Steffen JAHN** Lack • Karosserie • Service  
Meisterbetrieb

**Hohlraumkonservierung**  
**Unterbodenschutz**  
zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges  
**Winterreifen**

**JETZT**

Telefon (03583) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Toilettenvermietung  
**Entsorgungsfachbetrieb**  
**Frank Berger**



Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



## SILVESTER

auf dem Hutberg



Alle Getränke an Bars und Theken frei  
3 Kalt-Warme Buffets - Mitternachtsimbiss - Cocktailbar  
**All inclusive für nur 74,- €**

„Live Diskothek“ Achim Scholz - DJ „Edge“ - DJ „Jacked“

Karten ab 15.09. im Reisebüro Jederzeit,  
Hauptstraße 44 in Großschönau [www.hutberg.de](http://www.hutberg.de)





**Oberlausitzer  
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**



**Heizöl · Diesel · Holzpellets**



Eibau · Hauptstraße 143  
Tel. 03586/702314

Zittau · Löbauer Str. 59a  
Tel. 03583/79 66 22

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

**Markenprofi**®

Für alle, die mehr wollen.

☆ Unterhaltungselektronik ☆ Steuerungstechnik ☆

☆ Kaffeevollautomaten ☆

☆ Kommunikationselektronik ☆ Antennentechnik ☆

**SERVICE ☆ BERATUNG ☆ VERKAUF ☆ INSTALLATION**

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau  
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

## HERBSTAKTION

**Zinssatz ab 1,8 %\***

– kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit  
– kostenlose Sondertilgungen

**10 T€ 33,33€ mtl.** – Kauf, Modernisierung  
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

**15 T€ 45,00€ mtl.** – Photovoltaikanlagen

**20 T€ 60,00€ mtl.** – Umfinanzierung  
von Krediten

\* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,03% fest bis Zuteilung –  
freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bau-  
sparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann  
durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



**Veronika Herrmann**  
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b  
02763 Oberseifersdorf  
Tel. 0 35 83 / 70 85 76  
Fax 0 35 83 / 70 85 29  
Mobil: 01 71 / 228 60 94

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

SCOTT DIAMANT CONWAY STORCK PEARLIZUMI

# RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau  
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)  
Fahrräder · Service · Zubehör**

**!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!**

## Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41

Internet: [www.Baustoff-Raetze.de](http://www.Baustoff-Raetze.de)

E-Mail: [baustoff.raetze@googlemail.com](mailto:baustoff.raetze@googlemail.com)



- **Containerdienst 2 – 7 m<sup>3</sup>**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch,  
Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch,  
Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt  
und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung  
nach telefonischer Absprache  
möglich**
- **Verleih von  
Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer,  
Mobilbagger 14 t mit Fahrer,  
Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch),  
Aufbruchhammer 10 kg**



**HELLMUTH ENERGIE**

kostenfrei  
anrufen:  
**0800  
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Geschwister-Scholl-Straße 22 b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/386147

## Maik Renger LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361

